



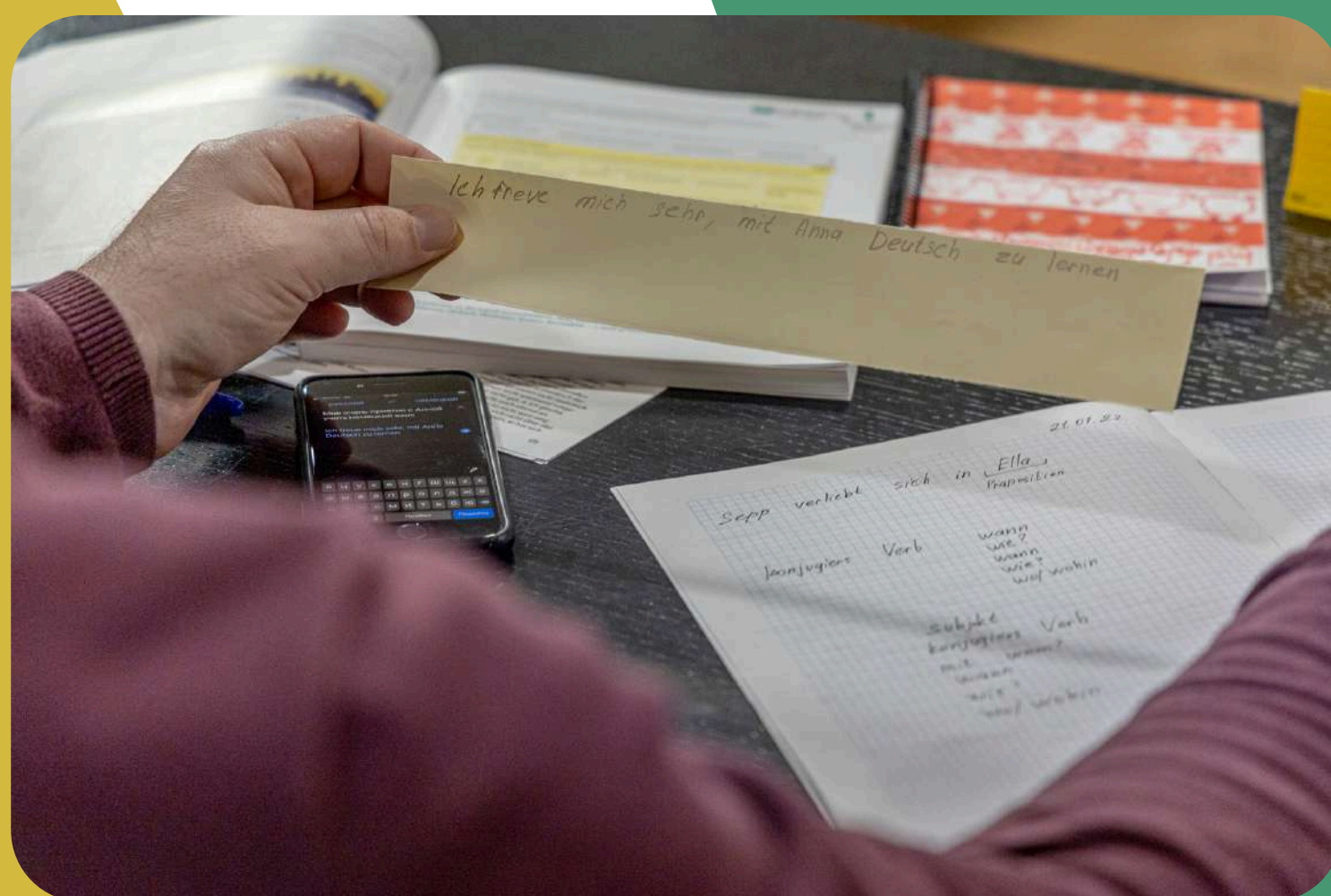
JAHRESBERICHT

2025

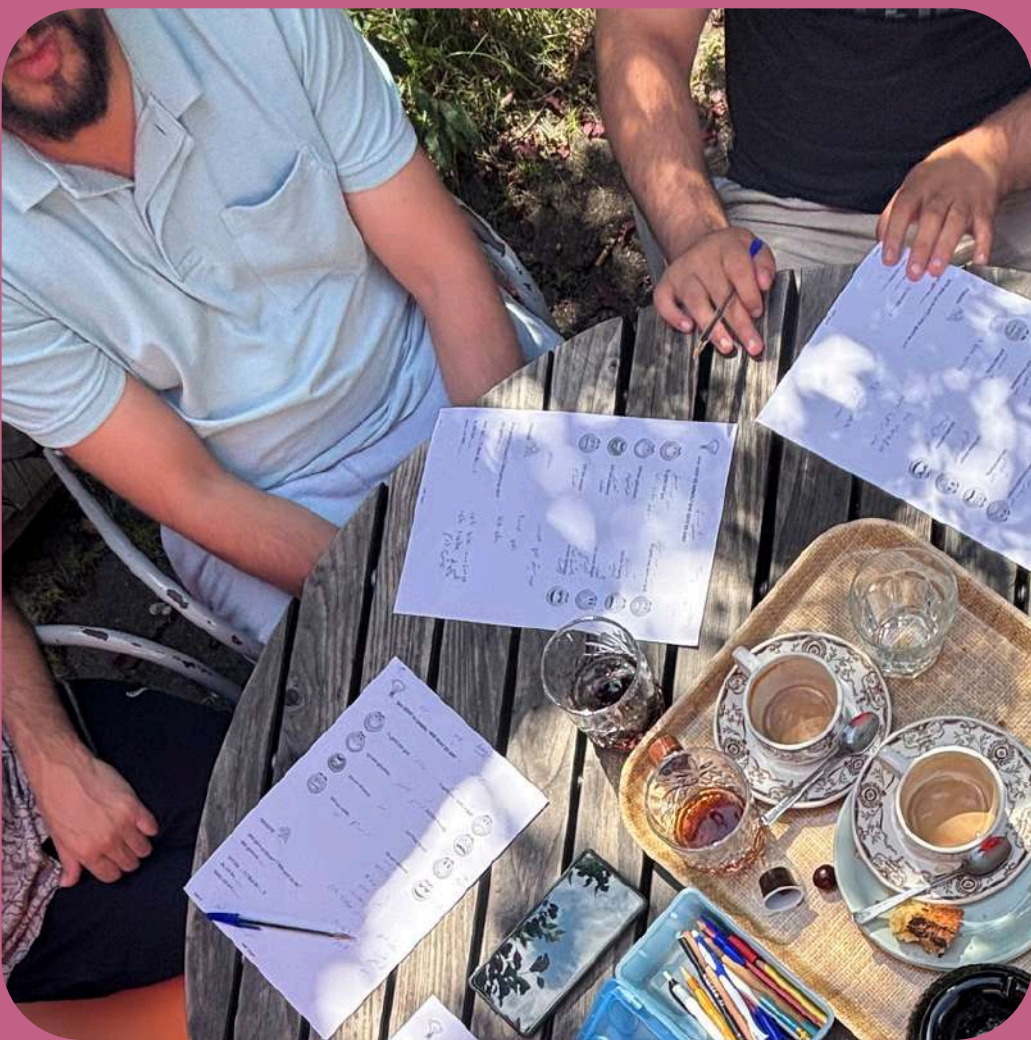
Bern integral plus

Das Jahr 2025 war eine Zeitenwende. Mit der Rückkehr von Präsident Trump galt vieles, was bisher selbstverständlich war, plötzlich nicht mehr. Die Welt wurde unberechenbarer, insbesondere für Menschen, die auf der Flucht sind und ihre Heimat verlassen mussten.

Genau für diese Menschen gibt es den Verein Bern integral plus. Interessanterweise änderte die unsichere Weltlage kaum etwas an dem, was wir seit bald 10 Jahren neben dem Bundesasylzentrum und im Monbijou-Quartier machen.



Im Begegnungscafé kommen Menschen zusammen, deren Flucht sie in die Schweiz gebracht hat und deren erste Station das ehemalige Zieglerspital ist. Hier treffen sie sich, spielen, trinken Kaffee, machen erste Versuche, Deutsch zu sprechen, sie tanzen und lernen Einheimische kennen. Im Atelier77 nähen und basteln Menschen unterschiedlichster Herkunft und verständigen sich mit der Handarbeit über Sprachgrenzen hinweg. Das war letztes Jahr so, genau wie vor 10 Jahren, als die ersten grossen Gruppen aus Syrien kamen.



Auch bei jenen, die schon etwas länger hier sind, verändert sich das Bedürfnis, Deutsch zu lernen, kaum. Gute Sprachkenntnisse sind der Schlüssel zur Integration und zu einem Job in der Schweiz. Deshalb kommen viele Menschen in unsere Deutschkurse. Das war auch im Jahr 2025 so.

Auch der Wunsch, etwas beizutragen, um die Welt ein bisschen besser zu machen, verändert sich nicht.

Weiterhin sind es über 100 Freiwillige, die sich im Rahmen von Bern integral plus für Geflüchtete und Migrant:innen engagieren.

Deshalb unser Rat: Wenn Sie wieder mal wegen all der schlimmen Nachrichten, die wir täglich hören, an der Welt verzweifeln, dann kommen sie doch einmal vorbei und erleben, dass es trotz allem möglich ist, etwas zu bewirken, das nachhaltig die Situation der Geflüchteten und Neuankommenden in der Schweiz verbessern kann.

Anna Bähler und Markus Kaufmann, Co-Präsidium

Auf den folgenden Seiten geben Angebotsleitende und Vorstandsmitglieder, ein Kursleiter und der Zivi unseres Vereins Einblick in ihre Motivation, ihre Erfahrung im Jahr 2025 sowie in ihre Gedanken und Wünsche für die Zukunft. Eine im Bundesasylzentrum arbeitende Seelsorgerin gibt einen Einblick, was das Angebot des Vereins für die Asylsuchenden bedeutet.



Anna Bähler, Co-Präsidentin, Kursleiterin

Beatrice Teuscher, Seelsorgerin Bundesasylzentrum Zieglerhospital

Christine Kopp, Bereichsleitung Ziegler, Co-Vizepräsidentin

Christoph Salzmann, Angebotsleiter treff.Ziegler

Iwan Zysset, Zivildienstleistender

Karin Röthlisberger, Angebotsleitung Atelier77

Max Akermann, Kursleiter

Rilana Stöckli, Angebotsleitung Deutsch niederschwellig

Stephan Büchi, Kassier

Simon Zysset, Bereichsleitung Deutschkurse, Co-Vizepräsident

Wieso engagierst du dich im Verein Bern integral plus?

Ich unterrichte bei Bern integral plus einen B2-Kurs. Sprache ist die Schlüsselkompetenz für Integration und Teilhabe in unserer Gesellschaft. Hier leistet der Staat, besonders der Kanton Bern, zu wenig.

Anna

Freiwilligenarbeit hat mich schon immer fasziniert: Dass Menschen ohne Verdienst und ohne Befehl einfach das tun, was sinnvoll ist. In unserem Verein ist genau das möglich - ein Maximum an Engagement dank guter Vereinsorganisation.

Simon

Der Austausch mit dem Verein gibt mir die Möglichkeit, Anliegen und Bedürfnisse der Asylsuchenden aus verschiedenen Perspektiven zu betrachten. Es ist ermutigend mitzuerleben, wie viele Freiwillige den Menschen im Bundesasylzentrum, denen oft ein harter Wind entgegenbläst, begegnen und beistehen wollen.

Beatrice

Beim Deutsch niederschwellig ergeben sich immer spannende Begegnungen: lustige, aber auch nachdenklich stimmende. Statt bürokratischer Hürden stehen Menschlichkeit, Begegnungen auf Augenhöhe und beeindruckende Persönlichkeiten und Familien im Mittelpunkt.

Rilana

Nach meiner Pensionierung hatte ich freie Kapazitäten für Freiwilligenarbeit, die mir sinnvoll erscheint - Deutschunterricht für Geflüchtete ist zweifellos eine solche. Zudem arbeite ich gerne mit Menschen zusammen und kann einst Gelerntes anwenden: Vor langer Zeit habe ich Sprachlehrdiplome erworben und ein paar Jahre unterrichtet. Mit dem Engagement bei Bern integral plus kehre ich zu meinen beruflichen Anfängen zurück, ein Kreis schliesst sich für mich.

Max

Wieso engagierst du dich im Verein Bern integral plus?

Bern integral plus schafft viele Möglichkeiten, um kreativ zu sein, zu lernen, um Kontakte zu knüpfen und zu vertiefen - für die Teilnehmenden sowie für die freiwillig Engagierten.

Karin

Als Zivildienstleistender ist es mir sehr wichtig, im Rahmen meines Einsatzes einen sinnvollen Beitrag an die Gesellschaft zu geben. Hier sehe ich jeden Tag, wie viel Wichtiges und Schönes wir ermöglichen können.

Iwan

Ich möchte Flüchtlingen, die frisch in der Schweiz ankommen und im strengen Asylverfahren stecken, im treff.Ziegler einen Ort der Entspannung bieten.

Christoph

Die Asylsuchenden wohnen praktisch vor meiner Haustüre – ich möchte, dass sie sich willkommen fühlen.

Christine

Weil mich das Thema Migration und Flucht interessiert und Bern integral plus in diesen Bereichen einen wertvollen Beitrag leistet. Dies motiviert mich auch, selber einen Beitrag zu leisten.

Stephan

Wieso braucht es Bern integral plus?

Es sollte Bern integral plus nicht brauchen müssen, denn Integration wäre eigentlich eine wichtige staatliche Aufgabe.

Anna

Die öffentliche Hand kann die vielen Aufgaben bei der Integration von geflüchteten und migrierten Menschen nicht allein bewältigen. Es braucht engagierte Freiwillige, welche den Angekommenen als Menschen begegnen.

Simon

Für Asylsuchende, die sozial isoliert und mittellos in der Schweiz ankommen, ist es von unschätzbarem Wert, wenn sie Orte finden, wo sie freundlich willkommen geheissen, gastfreundlich empfangen und gefördert werden. Sie kommen dank des Vereins mit Menschen in Kontakt, die ihre Bemühungen zur Integration ernstnehmen, würdigen und aktiv unterstützen.

Beatrice

Ich weiss aus eigener Erfahrung, wie hilfreich in der Fremde ein freundliches Lächeln und offene Türen sind.

Christine

"Kenntnisse einer Landessprache sind der Schlüssel zur Integration" ist ein Standardsatz in unzähligen Sonntagsreden von Politikerinnen und Politikern. Das tatsächliche Angebot an Sprachkursen hinkte den schönen Worten aber lange hinterher. Inzwischen ist dies etwas besser geworden, so jedenfalls mein Eindruck. Noch immer gibt es aber ganze Gruppen von Migrantinnen und Migranten, die keinen Anspruch auf Deutschunterricht haben: Sans papiers, abgewiesene Asylsuchende, Menschen im Nothilferegime. Da kann Bern integral plus eine Lücke schliessen. Und ohnehin gilt: mehr (und besserer!) Sprachunterricht schadet in keinem Fall.

Max

Wieso braucht es Bern integral plus?

Viele Menschen benötigen Unterstützung, die von bestehenden staatlichen Angeboten nicht oder nur ungenügend erbracht wird. Der Verein schliesst Lücken dort, wo andere zu wenig machen. Durch das Engagement von Freiwilligen entsteht konkrete Hilfe, die nah an den Menschen ist und Integration im Alltag ermöglicht.

Iwan

Bern integral plus schafft Räume, wo Herkunft, Aufenthaltstitel und Arbeitsbewilligungen keine Rolle spielen, sondern wo es Platz für Menschlichkeit gibt, die manchmal bei all den Kontrollen, Regeln und bürokratischen Prozessen verloren geht.

Karin

Die Politik erlässt immer restriktivere Bestimmungen im Asylverfahren. Sie stellt zu wenig finanzielle Mittel zur Integration zur Verfügung. Es braucht Bern integral plus als Organisation Freiwilliger, die Angebote zur Integration bereitstellt.

Niederschwellig, pragmatisch, unkompliziert, unbürokratisch.
Christoph

Bern integral plus vereint viele unterschiedliche Angebote für Geflüchtete auf eine sehr clevere Art und ist für die Region Bern ein wichtiger, nachhaltig wirkender Bestandteil der Integrationsarbeit.

Rilana

Der Verein deckt einen wichtigen Bereich bei der Schulung und Begleitung von Migranten und geflüchteten Menschen ab, den das bestehende staatliche Netz nicht oder nur ungenügend abdeckt.

Stephan

Was war das schönste Erlebnis im Jahr 2025 in diesem Engagement?

Ich kann kein einzelnes Erlebnis nennen, sondern es ist der ständige Austausch mit den Menschen, die zum Beispiel als Geflüchtete in die Schweiz kommen. Auf dem Deutschkurs-Niveau B2 ist es möglich, wichtige und bewegende Themen zu diskutieren.

Anna

Jeder Treff-Nachmittag ist ein schönes Erlebnis. Schön zu sehen, wie die Gäste aus dem BAZ und Flüchtlinge, die bereits anderswo in Bern und Umgebung wohnen, sich treffen und austauschen. Dies in Gesprächen, im Spiel usw.

Ein Highlight: Das Konzert der Camerata im treff.Ziegler und dass dadurch angeregt im Anschluss zwei asylsuchende Frauen Lieder aus ihrer Heimat vortrugen.

Christoph

Es ist immer wieder schön zu sehen, wie die Menschen im Begegnungscafé zufrieden spielen, plaudern und die schöne Terrasse geniessen. Für die Asylsuchenden ist das, was für uns Alltag oder selbstverständlich ist, von grosser Bedeutung, denn ihre Flucht riss sie gewaltsam aus ihrem Alltag und ihren Selbstverständlichkeiten.

Beatrice

Ich habe als Stellvertreterin ein paar Lektionen Deutsch unterrichtet. Das wohlwollende Zusammensein von Menschen mit so unterschiedlichen Geschichten und die Freude am Lernen haben mich sehr berührt.

Christine

Die Dankbarkeit in den Gesichtern der Teilnehmenden zu sehen, den Stolz, wenn sie etwas fertig genäht oder gebastelt haben und das Herzblut, welches das Atelier77-Team in die Gestaltung der Atelier-Nachmittage und der Vorstand in die Vorstandsarbeit einbringt.

Karin

Was war das schönste Erlebnis im Jahr 2025 in diesem Engagement?

Ganz viele Momente:

- Wenn Yemane wieder mal als Erster im Klassenzimmer erscheint, obwohl er weit über eine Stunde Anfahrtsweg hat.
- Wenn sich zwei Teilnehmende vor der Stunde angeregt unterhalten - auf Deutsch!
- Wenn sich praktisch alle für den zusätzlichen Grammatik-Kurs anmelden.
- Wenn alle etwas beisteuern zum gemeinsamen Picknick und das dann eine kurdisch-türkisch-eritreisch-äthiopisch-ukrainisch-schweizerische Tavolata wird.

Max

Ich darf eine Alphabetisierungs-klassse unterrichten. Alle Teilnehmende nehmen immer motiviert und gut gelaunt am Unterricht teil. Zu Weihnachten bekam ich einen Geschenkkorb von ihnen. Das hat mich sehr berührt und ich sah einmal mehr, wie dankbar diese Menschen für solche Angebote sind.

Iwan

Beim Herbstfest 2025 zeigte sich eindrücklich, wie unsere Begünstigten und das bestehende Helfernetz zusammenwirken und positive Energie entwickeln können. Tolle Stimmung und eindrücklicher Einsatz.

Stephan

Der erfolgreiche Niveaustufen-Abschluss der Teilnehmenden eines Deutschkurses, in dem ich unterrichtete.

Simon

Es gibt zwei Erfahrungen, die mich immer wieder stark berühren, wenn sie eintreten:

- Wenn ich spüre, wie sich Menschen ganz fest anstrengen und konzentrieren, um in der für sie schwierigen Sprache Deutsch Laute, Buchstaben oder Wörter nachzusprechen, wie sie sich auf Lippen und Zunge konzentrieren um die Laute zu bilden.

- Wenn es im Unterricht gelingt, Situationen herzustellen, in denen Menschen, die teilweise reserviert, distanziert oder verunsichert wirken, zum Lächeln, Schmunzeln oder Lachen gebracht werden können.

Rilana

Was hat dich 2025 nachdenklich gemacht?

Der Bedarf an kostenlosen Deutschkursen steigt stetig und wir schaffen es nicht, für alle Angemeldeten einen Platz in einem Deutschkurs zu ermöglichen – und unsere Warteliste wird sogar laufend länger.

Simon

Nachdenklich stimmt mich, wenn es immer weniger Orte gibt, wo sich Menschen, die auf der Flucht sind, und die Ortsansässigen begegnen können. Es beunruhigt mich, wenn die Bereitschaft schwindet, gegenseitig Verständnis füreinander aufzubringen.

Beatrice

Dass es immer wieder passiert, dass Menschen in Länder zurückgeschickt werden, die für sie nicht sicher sind.

Anna

Die grosse Not, die aus all diesen unnötigen Kriegen und Konflikten entsteht.

Christine

Wie hart einzelne Menschen und Behörden auch und gerade gegenüber den Schwächsten in unserer Gesellschaft sein können. Ein Beispiel: Die Tochter einer Schülerin besuchte die Tagesschule - für das 10-jährige Mädchen eine wunderbare Möglichkeit, der Enge des Rückkehrzentrums zu entfliehen und Zeit mit ihren Freundinnen zu verbringen. Auf Weisung des Gemeinderates wurde ihr dieses Privileg gestrichen. "Abgewiesene Asylsuchende haben keinen Anspruch auf Integrationsmassnahmen", lautete die "Begründung". Für das aufgeweckte Kind brach eine Welt zusammen. Ist es Zufall, dass es seither immer wieder krank ist, unter (psychosomatischen) Schmerzen leidet und häufig unfähig ist, den Schulunterricht zu besuchen?

Max

Was hat dich 2025 nachdenklich gemacht?

Dass die Asylpolitik zunehmend restriktiver wird. Es wird nur von Asylmissbrauch geredet und verkannt, welches Potential viele Flüchtlinge mitbringen.

Christoph

Nachdenklich gestimmt hat mich das Gespräch mit einer Äthiopierin, die in ihrer Heimat im Gefängnis war und ihre beiden Kinder, die ein ähnliches Alter wie meine Tochter haben, schon seit über einem Jahr nicht mehr gesehen hat. Unvorstellbar.

Rilana

Dass es solche Vereine wie Bern integral plus noch immer so dringend braucht.

Karin

Die zunehmenden negativen politischen Entwicklungen, welche es vielen Menschen kaum mehr erlauben, Zukunftsperspektiven in ihrer Heimat zu entwickeln und sie zu Flucht oder Migration zwingen.

Stephan

Unsere Wartelisten, besonders für die tieferen Sprachniveaus der Deutschkurse, sind sehr lang. Dies zeigt für mich einmal mehr, wie ungenügend das öffentliche Angebot ist und wie viel mehr möglich wäre.

Iwan

Was wünschst du dir für das Jahr 2026?

Es wäre schön, genügend Kursleitende und Kursräume zu haben, um alle Angemeldeten aufnehmen zu können.

Simon

Einen empathischeren Umgang der staatlichen Stellen mit geflüchteten Menschen.

Anna

Es ist das Jahr, in dem das neue gemeinsame europäische Asylsystem (GEAS) eingeführt wird. Ich wünsche mir, dass die Menschen auf der Flucht trotz Verhärtungen in der Asylpraxis zu ihren Rechten kommen und würdig behandelt werden.

Beatrice

Friede!
Christine

Dass Bern integral plus weiterhin unseren treff. Ziegler wohlwollend unterstützt und wir immer wieder neue motivierte Freiwillige finden.

Christoph

Was wünschst du dir für das Jahr 2026?

Dass der prekäre Status von der viel zu vielen Menschen, die seit Jahren unter dem Nothilfe-Regime leben müssen, endlich verbessert wird.

Max

Neue Personen, die sich für Bern integral plus begeistern und sich bei uns engagieren, sodass alle Angebote weiterhin bestehen können.

Karin

Ich wünsche mir fürs 2026, dass Deutsch niederschwellig weiterhin so konstant angeboten werden kann. Die Besuchenden schätzen es sehr und sind nach anfänglichen Berührungsängsten sehr lernfreudig.

Rilana

Dass unsere Angebote auch im 2026 möglichst viele Menschen dabei unterstützen kann, ein bisschen mehr Autonomie, Zufriedenheit und Perspektive zu finden. Dass unsere Angebote auch weiterhin eine möglichst gute Qualität aufweisen.

Stephan

Mein Wunsch für 2026 ist, dass sich Asylsuchende in Bern und in der gesamten Schweiz willkommen fühlen und wir Menschen eine ausreichende Integration bieten können.

Iwan

Von der Umfrage zu den Zahlen

Die Antworten auf den vorherigen Seiten machen sichtbar, was das Engagement bei Bern integral plus im Alltag prägt. Sie erzählen von schönen, bereichernden Begegnungen und Momenten, die Freude machen und Sinn stiften. Gleichzeitig zeigen sie auch nachdenkliche Erfahrungen auf und machen deutlich, dass viele Einsätze dort nötig sind, wo öffentliche Angebote an ihre Grenzen stossen und nicht immer ausreichen. Die Stimmen geben damit einen ehrlichen und vielschichtigen Einblick in die Realität des Engagements im Jahr 2025.



Nach all den persönlichen Geschichten wird es nun nüchterner – mit Zahlen. Sie zeigen, wie viele Freiwillige und wie viele Teilnehmende 2025 mitgewirkt haben und wie viele Stunden dabei zusammenkamen. Auch wenn Zahlen nicht alles erzählen, geben sie doch einen guten Eindruck davon, wie viel Engagement im vergangenen Jahr zusammengekommen ist.

Die Freiwilligen engagieren sich kostenlos, dennoch braucht unser Verein Geld. Die Jahresrechnung und Bilanz gebe dazu den Überblick.

Leistungskennzahlen 2025

Angebot	Dienstleistungen	Anzahl Teilnehmende	Anzahl Freiwillige	Freiwilligenarbeit Stunden total
treff.Ziegler	Begegnungscafé, drei Nachmittage pro Woche	Ø 109 Konsumationen*, total ca. 17'000	30	624
Deutsch niederschwellig	Deutsch sprechen und üben im Begegnungscafe	Ø 6 Teilnehmende, total ca. 230	10	114
Atelier77	Textilatelier, Mittwoch Nachmittag	Ø 15 Teilnehmende, total ca. 570	9	370
Deutsch zentral, Deutsch Morillon	Deutschkurse, je zwei Doppel- lektionen pro Woche, 350 Plätze	350	38	9'000
Deutsch-Tandems	Deutsch sprechen und üben, einmal wöchentlich	20	20	ca. 900
Vorstandsarbeit und Anlässe	Vorstandssitzung, Herbstfest	-	6	400
Total		450	107	11'408

* Die Anzahl Besucher:innen des treff.Ziegler wird abgeschätzt anhand der Anzahl Gutscheine für Konsumationen, die abgegeben werden.

Besondere Anlässe 2025

- 23. April und 17. September je einen Nachmittag gemeinsamen Singens der Kinder aus dem Bundesasylzentrum mit dem Kinderchor der reformierten Kirche Wabern, organisiert durch den Chorleiter und die Abteilung Mosaik der Betreuungsorganisation ORS
- 29. August Konzert der Camerata im treff.Ziegler
- 13. September Herbstfest von Bern integral plus im treff.Ziegler
- Deutsch im Park während den 5 Wochen Sommerferien an je zwei Nachmittagen mit jeweils drei Niveaugruppen (im Rahmen des Sommerprogrammes von Mazay im Museumsquartier)

Jahresrechnung 2025 und Budget 2026

Einnahmen	Budget 25	Rechnung 25	Budget 26
Beiträge an Lehnmittel und Prüfungen	6'000	4'918.00	6'000
Angebote Ziegler	1'500	1'005.19	1'000
Mitgliederbeiträge	1'000	430.00	1'000
Spenden Private	3'000	3'677.00	3'000
Beitrag Stadt Bern	40'000	40'000.00	40'000
Mietbeitrag SEM	30'000	30'000.00	30'000
Beiträge Stiftungen und Kirchen	25'000	30'983.15	18'000
Beitrag von Zivildienststelle Bärner Härz	0	0.00	23'000
Auflösung Rückstellungen Zivildienstleistender	20'000	20'000.00	0
Burgergemeinde und Zünfte	15'000	15'000.00	18'000
Total Einnahmen	141'500	146'013.34	140'000
Ausgaben	Budget 25	Rechnung 25	Budget 26
Lehnmittel	26'500	23'109.60	26'000
Prüfungsgebühren	1'000	1'000.00	1'000
Weiterbildung Freiwillige	3'000	509.55	2'000
Fahrtkosten Teilnehmende	5'000	3'428.60	4'000
Aktivitäten Teilnehmende	0	1'749.25	2'000
Treff.ziegler (Getränke / Material)	10'000	9'344.17	10'000
Atelier 77 / D niederschwellig /weitere Projekte	1'000	151.25	1'000
Zivildienstleistender	23'000	20'635.00	23'100
Freiwillige (Dankesessen, Geschenke, Spesen)	3'000	2'626.25	3'000
*Administration : Gebühren, div. Büro- / Schulmaterial	4'000	4'056.02	1'500
*IT / Webseite / Telefonie / Drucker material	0	0.00	2'500
*Diverse Ausgaben	0	0.00	700
Versicherungen	0	331.35	500
Anschaffungen	2'000	734.23	1'500
Miete Deutsch zentral	27'000	25'000.00	25'000
Reparaturen	1'000	167.60	1'000
Reinigung Kapellenstrasse	3'000	2'990.52	3'200
Miete Morillonstrasse	30'000	30'000.00	30'000
Öffentlichkeitsarbeit / Veranstaltungen	2'000	1'388.76	2'000
Einzahlung Fonds Projekte	0	10'000.00	0
Total Ausgaben	141'500	137'222.15	140'000
Überschuss 2025		8'791.19	

* neue Kontiaufteilung 2026

Bilanz per 31.12.2025

Aktiven	
Kasse treff.Ziegler	100.00
Kasse Deutsch Zentral	401.85
Kasse Deutsch Morillon	782.40
Konto Bern Integral Plus Raiffeisen	80'483.63
Forderung aus Leistungen (Debitoren)	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	100.00
Total Aktiven	81'867.88

Passiven	
Kurzfristiges Fremdkapital	
Verbindlichkeit aus Leistungen	112.40
Passive Rechnungsabgrenzung	17'921.80
Zweckgebundenen Fahrkosten Rückkehrzentren	237.20
Fonds Asylmobil	2'342.00
Fonds Deutsch für alle	20'000.00
Fonds Projekte	10'000.00
Vereinsvermögen	22'463.29
Jahresgewinn 2025	8'791.19
Total Passiven	81'867.88
Vereinsvermögen per 31.12.2025	31'254.48

Revisionsbericht

BEAT HODLER

Schosshaldenstrasse 81
3006 Bern
Tel.

031/951'40'57

Mobil.: 079/222'43'29

Mail: beat.a.hodler@bluewin.ch

Verein Bern Integral plus

z.H. Frau Anna Bähler und
Herrn Markus Kaufmann
Morillonstrasse 77
3007 Bern

Bern, 2. Februar 2026

Revisionsbericht 2025

Sehr geehrte Co-Präsidentin, sehr geehrter Co-Präsident,

Gestützt auf das mir erteilte Mandat erstatte ich als interner Revisor Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung Ihres Vereins mit Erfolgsrechnung und Bilanz per 31. Dezember 2025.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich. Meine Aufgabe besteht darin, den Rechnungsabschluss auf Vollständigkeit und Einhaltung der statutarischen und gesetzlichen Bestimmungen zu prüfen. Die Prüfung ist so durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Ich bin der Auffassung, dass die durchgeführte Prüfung eine ausreichende Grundlage für mein Urteil bildet.

Die Revision erfolgte am 28. Januar 2026 am Wohnsitz des Kassiers. Auf Grund stichprobenweise vorgenommener Prüfungen bestätige ich, dass die Bestandessaldi der Bilanz nachgewiesen sind, die Belege mit der Buchhaltung übereinstimmen und die Buchhaltung ordnungsgemäss und übersichtlich geführt ist.

Die Jahresrechnung 2025 weist bei Einnahmen von CHF 146'013.34 und Auslagen von CHF 137'222.15 einem **Überschuss** von **CHF 8'791.19 auf**. Zudem wurden CHF 10'000.-- einem Fonds Projekte zugewiesen. Das **Eigenkapital** beträgt per Ende 2025 **CHF 31'254.48**.

Gestützt auf meine Prüfung empfehle ich der Mitgliederversammlung, die Jahresrechnung 2025 zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Stephan Büchi danke ich für die übersichtliche Rechnungslegung und beglückwünsche ihn zum erfolgreichen Einstieg als neuer Kassier des Vereins.

Mit freundlichen Grüssen

Beat Hodler

Dank und Ausblick

Mit Dankbarkeit dürfen wir auf ein erfolgreiches und spannendes Vereinsjahr 2025 zurückblicken. Wartelisten bei unseren Deutschkursen, sehr gut besuchte treff.Ziegler-Nachmittage mit dem Angebot Deutsch niederschwellig sowie die Nachfrage für das Atelier77 und die Deutsch-Tandems bestätigen, dass für unsere Angebote ein grosser Bedarf besteht.

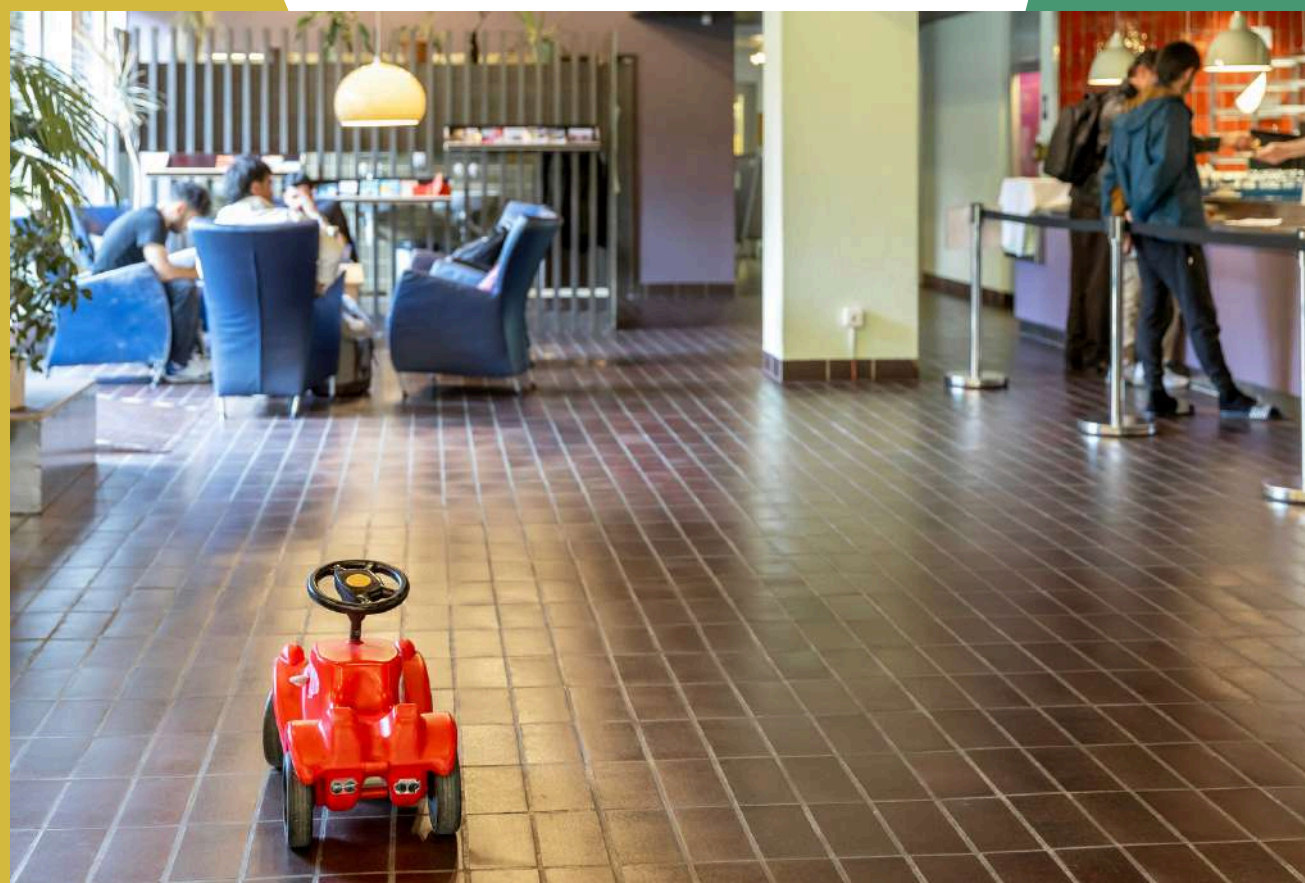
Ein ganz grosses Dankeschön geht an allen Organisationen, Behörden und Einzelpersonen, welche unsere Tätigkeit 2025 finanziell und mit Sachleistungen unterstützt haben:

- Der Liebefeld-Leist hat unserem Verein 2025 seinen Award verliehen. Wir sind stolz auf diese Auszeichnung unserer Arbeit! Der überwiesene Betrag von CHF 3'097 ist eine Anerkennung für unser Engagement.
- Die Stadt Bern hat uns im Rahmen des wichtigen Leistungsvertrags 2025-2027 für unser Kursangebot bei der Finanzierung unserer Deutsch-Lehrmittel unterstützt und die Mietkosten für unseren Standort an der Kapellenstrasse übernommen.
- Das Staatssekretariat für Migration hat die Mietkosten für unseren Standort Ziegler mit dem treff.Ziegler, dem Atelier77 und den Deutschkursen übernommen.
- Die Burgergemeinde Bern unterstützte Bern integral plus mit einem namhaften Betrag für die Umsetzung unserer Angebote.
- Die Kirchliche Kontaktstelle für Flüchtlingsfragen (KKF) bezahlte Fahrkosten von Kursteilnehmenden aus Rückkehrzentren in besonders prekären Situationen.
- Die KKF, die Volkshochschule Bern und die Reformierte Kirchgemeinde Paulus stellten unentgeltlich Räumlichkeiten für unsere Deutschkurse zur Verfügung.
- Die Camerata Bern hat zwei unentgeltliche Konzerte gegeben.
- Unsere Vereinsmitglieder und Gönner haben mit ihren Mitgliederbeiträgen und Spenden zum Gelingen der Aktivitäten von Bern integral plus beigetragen.

Dank und Ausblick

Das Herbstfest vom 14. September 2025 hat eindrücklich gezeigt, was gute Zusammenarbeit für Resultate bringen kann. Für den Austausch und das Wohlwollen, mit dem wir über das ganze Jahr hinweg gemeinsam viel erreichen, bedanken wir uns:

- bei den Mitarbeitenden der Betreuungsorganisation ORS und des Staatssekretariats für Migration im Bundesasylzentrum,
- bei den Betreibern des Hostel77, mit denen wir in gutem Einvernehmen Räume im Zieglerareal teilen,
- und bei den Kolleginnen und Kollegen unserer Partnerorganisationen.



Die Umsetzung unserer Angebote wäre ohne die motivierten, kompetenten und engagierten Freiwilligen und ohne unsere Zivis nicht möglich. Ein ganz grosses «Merci» geht an das gesamte Team von Bern integral plus für seinen Einsatz im 2025!

Nicht zuletzt geht auch ein Dank an die Nutzerinnen und Nutzer unserer Angebote für ihr Vertrauen, ihr Engagement und den menschlichen Austausch, der uns immer wieder von neuem motiviert! Dies gibt Energie und Motivation, unsere Angebote auch in Zukunft möglichst effizient und in guter Qualität weiterzuführen.

Auf ein erfolgreiches Bern integral plus im 2026!

Mitgliederversammlung 2026: Mittwoch, 11. März
Herbstfest 2026: Sonntag, 13. September

Unsere Sponsoren



Katholische Kirche Region Bern



Burgergemeinde
Bern



Stadt Bern



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra



Kirchliche Kontaktstelle für Flüchtlingsfragen
Office de consultation sur l'asile

**VOLKS
HOCH
SCHULE**
BERN



Liebefeld Leist
Unser Quartierverein